

Rems-Murr-Redaktion Fellbach:

Leitung: Frank Rodenhausen, Sascha Schmierer  
Fon: 07 11 / 957 967 30, rems-murr-fellbach@stzn.de

## FELLBACH & REMS-MURR-KREIS

# Vier Konzerte an zwei Wochenenden

Acht Vereine aus allen drei Stadtteilen präsentieren Ende November und Anfang Dezember unter dem Motto „Fellbach musiziert zusammen“ die ganze große Bandbreite ihres Wirkens. Es soll auch eine Entschädigung sein für die coronabedingten Absagen im vergangenen Jahr.

**M**an muss mit Superlativen bekanntlich etwas vorsichtig sein. Aber das gab's wirklich noch nie – zwischen Kappelberg und Oeffinger Neckarufer nicht und andernorts höchstwahrscheinlich auch nicht. Mit einer eigenen Konzertreihe präsentieren acht Vereine aus allen drei Fellbacher Stadtteilen an vier Samstag- und Sonntagabenden Ende November und Anfang Dezember in der Schwabenlandhalle eine große musikalische Bandbreite. Die ersten Gemeinschaftskonzerte setzen die Vereine und die Stadt Fellbach bewusst als Kontrastpunkt zur Pandemie.

Eigentlich sollte es im November vergangenen Jahres losgehen. Ein musikalisches Großereignis, wie es in Fellbach selten stattfindet. Acht musiktreibende Vereine hatten sich zusammengesetzt, um eine Konzertreihe ins Leben zu rufen, die wieder Mut macht. Die zeigt, dass die Musik noch da ist. Geprüft wurde mit Unterstützung der Stadt in der Alten Kelter oder in der Festhalle Schmiden. Die Plakate waren fertig, das Programm



Auch der Singchor Fellbach ist dabei (hier eine Aufnahme von 2019): Gemeinsam mit der Stadtkapelle bestreitet der den Auftakt am Samstag, 20. November.

kämpfen. So kam die Idee auf, eine Reihe mit Gemeinschaftskonzerten zu veranstalten. Pro Konzert präsentieren sich zwei Vereine. „Das war für alle trotz verkürzter Probenzeit realisierbar“, erklärt Ladenburger. Nach und nach wuchs die Zahl der beteiligten Vereine. Neben der Stadtkapelle sind aus Fellbach der Singchor, der Internationale Chor und der 1. Handharmonika-Club dabei. Dazu kommen der Chor SingOut und der Musikverein Lyra Schmiden sowie der Musikverein und der Chor Sing a Song aus Oeffingen.

Nach Monaten der Planung, Besprechungen, Telefonate und E-Mails war das Rahmengerüst fertig. Alle Beteiligten hatten sich auf ein Plakat, einen Eintrittspreis und einen Ort geeinigt, um den gemeinsamen Charakter noch deutlicher zu zeigen. Auch seitens der Stadt Fellbach gibt es Unterstützung. „So viele Konzerte und Veranstaltungen der Vereine mussten in diesem und im letzten Jahr abgesagt werden. Wir freuen uns, dass wir nun ein

„Wir freuen uns, dass wir nun ein

stand, seit Wochen wurde emsig geprobt. Dann kam der Lockdown. Die Planungen versanken in der Schublade.

Ein Jahr später, im November 2021, wird die Konzertreihe nun endlich Wirklichkeit. Am Konzept hat sich wenig geändert. Die acht beteiligten Vereine stammen aus Fellbach, Schmiden und Oeffingen und decken mit Blasmusik, Chor und Akkordeon eine große musikalische Bandbreite ab. Alle Konzerte finden unter dem Motto „Fellbach musiziert zusammen“ in der Schwabenlandhalle statt.

Die Idee dazu kam Florian Ladenburger, dem Vorsitzenden der Stadtkapelle, bereits im Frühsommer 2020. „Es zeichnete sich ab, dass bis zu den Sommerferien Proben in großer Gruppe nur unter erschwerten Bedingungen und selten möglich sein würden“, berichtet er. „Damit war klar, dass wir an unserem angestammten Termin im November kein Konzert veranstalten konnten.“ Zumindest nicht allein. Denn den anderen Vereinen ging es nicht anders. Chöre hatten mit schärferen Coronaregeln noch mehr zu



Der Musikverein Oeffingen (hier bei einem Konzert vor ziemlich genau zwei Jahren) und der Liederkranz Oeffingen bestreiten am Sonntag, 5. Dezember, das Finale. Archivfotos: Nicklas Santelli

## VON „LENA'S SONG“ ÜBER „ALSO SPRACH ZARATHUSTRA“ UND „BELLA CIAO“ BIS ZUR WEINKELLER-POLKA

**Der Auftakt** Den Auftakt der Konzertreihe „Fellbach musiziert zusammen“ bildet am Samstag, 20. November, das Konzert mit Singchor und der Stadtkapelle Fellbach. Unter der Leitung von Alevtina Prokhorenko präsentiert der Chor Filmtitel wie „Lena's Song“ ebenso wie den Charthit „Viva la vida“ von Coldplay. Die Fellbacher Stadtkapelle feiert in der Schwabenlandhalle Premiere mit ihrem neuen Dirigenten Volker Eissele. Die Jugendkapelle spielt unter anderem „The Best of Queen“, das große Bläserorchester legt neben „Also sprach Zarathustra“ mit „Song of Freedom“ ein Stück

auf, das auf der „Ode an die Freude“ basiert.

**Zweiter Abend** Am Samstag, 27. November, folgt das Konzert des Internationalen Chors und dem 1. Handharmonika-Club Fellbach (HHC). Die Sängerinnen und Sänger präsentieren unter der Leitung von Juozas Vasiliauskis in gewohnter Weise ein internationales Programm. Darunter Lieder aus Südafrika, Griechenland, Italien, aber auch dem Schwabenland. Der HHC zeigt sich mit mehreren Ensembles. Das Schülerorchester, das Hobby-Orchester und die „I Cinque Musici and friends“,

alle unter der Leitung von Antonio Marotta, spielen unter anderem „Swing Nr. 1“, „Bella Ciao“ und „Don't stop me now“. Für das 1. Orchester hat Dirigent Yury Fedorov die „Tango-Invention“ aufgelegt sowie das konzertante Werk „Adventure“.

**Dritter Abend** Am Samstag, 4. Dezember, tritt der Chor Sing-Out der Concordia Schmiden sowie der Musikverein Lyra Schmiden auf. Der Chor stimmt unter Leitung von Damir Brajlovic neben Weihnachtsliedern auch Klassiker wie „Hit the road Jack“ und Balladen wie „Imagine“ von John Lennon an. Für die

Lyra hat Dirigent Markus Thürmer Medleys von Phil Collins und Abba ausgesucht sowie das konzertante Stück „Fantastica“.

**Das Finale** Den Abschluss bilden am Sonntag, 5. Dezember, Sing a Song des Liederkranzes Oeffingen und der Musikverein Oeffingen. Mit der musikalischen Leiterin Anita Sasse stimmt Sing a Song die kleine Kantate „Lasset uns nun gehen nach Bethlehem“ an. Der Musikverein spielt unter Dirigent Gunnar Dieth Filmmusik aus „The Lord of the Rings“, die Weinkeller-Polka und ein Christmas-Medley. *her*

nun ein Projekt fördern können, das über die Stadtteilgrenzen hinweg die Menschen verbindet“, betont die Fellbacher Oberbürgermeisterin Gabriele Zull.

Bereits im vergangenen Jahr hatte die Stadtverwaltung den großen musiktreibenden Vereinen die Alte Kelter und die Festhalle Schmiden als Proberäume angeboten. „Die Vereine konnten nur üben, wenn genügend Raum zur Verfügung stand. Für uns war es daher selbstverständlich, möglichst schnell Hilfe anzubieten“, erklärt Oberbürgermeisterin Zull. Für eine kleinen Unkostenpauschale wurden die großen Fellbacher Veranstaltungsräume daher zu „Probe-Hotspots“ umfunktioniert. „Die Stadt hat hier die Logistik und die Miete übernommen.“

Auch wenn das Ziel, eine gemeinsame Konzertreihe im November und Dezember anbieten zu können, coronabedingt nicht erreicht wurde, „hat die Aktion doch gezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit ist“, sagt Gabriele Zull, die sich auf die jetzt anstehenden Konzerte freut. „Fellbach musiziert zusammen, das ist eine wunderbare Idee!“ Am Samstag, 20. November, beginnt die Reihe. Es folgen Konzerte am 27. November, am 3. und am 4. Dezember.

Alle Konzerte finden im Hölderlinsaal der Schwabenlandhalle Fellbach statt und beginnen jeweils um 18 Uhr, Einlass ist um 17 Uhr. Der Eintritt kostet pro Konzert 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Karten für alle Konzerte sind im Vorverkauf beim i-Punkt in Fellbach, bei Schuh Bürkle in Schmiden und bei der Apotheke in Oeffingen erhältlich. Der Zugang zur Halle richtet sich nach den Verordnungen, die an den jeweiligen Konzerten gelten. Es gilt mindestens die 3-G-Regel und eine Maskenpflicht. *her*

**Projekt fördern können, das über die Stadtteilgrenzen hinweg die Menschen verbindet.“**

**Gabriele Zull,**  
Oberbürgermeisterin